

Die Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort bietet Ihnen ein innovatives und internationales Umfeld, verbunden mit hoher Qualität der Lehre in interdisziplinären Bachelor- und Masterstudiengängen, die überwiegend in englischer Sprache gelehrt werden. Sie ist forschungsstark in technischen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Mehr als 7.000 Studierende haben sich bereits für die Hochschule Rhein-Waal entschieden.

Die Hochschule hat in der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie im Bachelorstudiengang „**Gender and Diversity**“ am Campus Kleve zum **Wintersemester 2026/27** folgenden

Lehrauftrag

i.S.v. § 43 HG NRW zu vergeben:

Kennziffer 03/LA/FK3/26

Themengebiet/Modulzuordnung: „GD 5 6033 (Dis-)Ability Studies“

Der*Die Lehrbeauftragte soll eine Lehrveranstaltung im Umfang von 4 SWS im englischsprachigen Modul „GD 5 6033 (Dis-)Ability Studies“ übernehmen. Das Modul soll im Wintersemester 2026/27 in Präsenz angeboten werden.

Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem wie folgt:

The courses in this module focus on different fields of interest in (dis-) ability studies. Central topics are legal regulations applying to the situation of people with impairments. On this level, on the one hand, welfare state provisions for people with impairments are determined. On the other hand, antidiscrimination policies are founded legally. Moreover, students get acquainted with welfare state institutions providing support for people with impairments. In the seminar students focus on specific topics in (dis-) ability studies, e.g. history of the disabled movements and their claims as well as how they have impacted conceptions of health and the body, challenging assumptions about the ‘normal’ body and bodily sensations. Conceptions of inclusion and discriminations with respect to “ability” are being discussed, using power critical theories, theories of critical ableism and theories of participation.

Lernziele der Veranstaltung sind unter anderem wie folgt:

- Students are familiar with different fields of research in (dis-) ability studies and are able to critically reflect assumptions about bodies and health.
- They know about legal regulations that are the basis for welfare provisions for people with special needs as well as people who are threatened by bodily, mental as well as psychological impairment.
- They are able to reflect on and analyse the forms of exclusions and discriminations with respect to dis/abilities.

- They have a basic knowledge of the history and, related to this, contemporary as well as former claims of the disabled movements and are able to analyse and anticipate the developments of these claims.
- Students are familiar with the critical perspective of ableism studies.

Voraussetzungen:

Der*Die Lehrbeauftragte soll über einen einschlägigen Hochschulabschluss verfügen und berufspraktische Erfahrungen vorweisen können. Vorausgesetzt werden didaktisches Geschick und die Befähigung Lehrveranstaltungen mit einer internationalen Gruppe von Studierenden in englischer Sprache abzuhalten (gewünschtes Sprachniveau C1 gemäß dem europäischen Referenzrahmen).

Ansprechperson:

Prof. Dr. Tatiana Zimenkova
tatiana.zimenkova@hochschule-rhein-waal.de

Die Hochschule Rhein-Waal bietet den Lehrbeauftragten die systematische Vernetzung mit der Hochschule sowie spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten, um eine nachhaltige Qualitätsentwicklung, eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis und eine individuelle Entwicklung des*der Lehrbeauftragten zu fördern.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen in **unter Angabe der entsprechenden Kennziffer und der Modulbezeichnung** an Lehrauftraege-FGO@hochschule-rhein-waal.de.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen die oben genannte Ansprechperson gerne zur Verfügung.